

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT:



Berenberg Aktien Mittelstand

JAHRESBERICHT

ZUM 31. DEZEMBER 2024

VERWAHRSTELLE:



BNP PARIBAS

ASSET MANAGEMENT UND VERTRIEB:



BERENBERG
PRIVATBANKIERS SEIT 1590

Jahresbericht Berenberg Aktien Mittelstand

Tätigkeitsbericht

für den Berichtszeitraum vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024

Anlageziele und Anlagepolitik zur Erreichung der Anlageziele

Der Fonds strebt als Anlageziel einen möglichst hohen Wertzuwachs an. Um dies zu erreichen, investiert der Fonds zu mindestens 51% in Aktien kleinerer und mittlerer Unternehmen aus dem deutschsprachigem Raum, die eine Marktkapitalisierung von bis zu 5 Mrd. € - sowie einen Jahresumsatz unter 3 Mrd. € aufweisen. Dabei erfolgt eine Selektion anhand fundamentaler Bewertungskriterien von Unternehmen, die über ein spezialisiertes Produkt verfügen oder einem spezialisierten Marktsegment angehören und bei denen die Gründerfamilien eine wichtige Rolle in der Unternehmensleitung ausüben.

Für den Fonds wird als Vergleichsindex herangezogen: 50 % MDAX® (TR) und 50% SDAX® (TR). Der Vergleichsindex wird für den Fonds von der Gesellschaft festgelegt und kann ggf. geändert werden. Der Fonds zielt jedoch nicht darauf ab, den Vergleichsindex nachzubilden, sondern strebt die Erzielung einer absoluten, von dem Vergleichsindex unabhängigen Wertentwicklung an. Der Fonds kann Derivatgeschäfte tätigen, um Vermögenspositionen abzusichern oder um höhere Wertzuwächse zu erzielen. In diesem Rahmen obliegt die Auswahl der einzelnen Vermögensgegenstände dem Fondsmanagement.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Fondsstruktur

	31.12.2024		31.12.2023	
	Kurswert	% Anteil Fondsvermögen	Kurswert	% Anteil Fondsvermögen
Aktien	69.629.096,02	100,23	177.561.278,77	98,43
Bankguthaben	42.900,03	0,06	3.251.049,98	1,80
Zins- und Dividendenansprüche	122.778,05	0,18	121.109,81	0,07
Sonstige Ford./Verbindlichkeiten	-326.773,14	-0,47	-541.989,50	-0,30
Fondsvermögen	69.468.000,96	100,00	180.391.449,06	100,00

Jahresbericht Berenberg Aktien Mittelstand

Der Jahresauftakt verlief an den Aktienmärkten überraschend positiv. Nach holprigen ersten Wochen zu Jahresbeginn drehte der Aktienmarkt ins Positive und legte kräftig zu. Negative Einflussfaktoren, wie steigende Anleiherenditen und rückläufige Zinssenkungserwartungen wurde von Investoren wenig Beachtung geschenkt und der Fokus lag auf den positiven Aspekten, wie robusten US-Konjunkturdaten oder positiven Quartalszahlen von Unternehmen. Speziell die großen Technologiewerte konnten die bereits hohen Erwartungen nochmals übertreffen und das Feuer für die KI-Euphorie weiter entfachen. Dadurch haben die Aktienmärkte die Diskussion von Ende 2023 rund um das Thema „Rezession versus weiche Landung“ scheinbar hinter sich gelassen und preisen bereits sehr günstige langfristige Aussichten für die Konjunktur und die Unternehmensgewinne ein.

Nach der sehr guten Entwicklung im ersten Quartal zeigten Aktien im zweiten Quartal etwas weniger Dynamik, obwohl sich die Konjunkturaussichten in Europa und China verbessert haben und die Erwartungen für die Gewinne in den Jahren 2024 und 2025 gestiegen sind. Neben der Unsicherheit durch die Neuwahlen in Frankreich liegt dies daran, dass sich nicht nur die Konjunktur verbessert, sondern auch die Inflation bisher hartnäckiger blieb. Die Zinssenkungserwartungen wurden reduziert. Regional entwickelten sich Aktien aus asiatischen Schwellenländern, Großbritannien und den USA am besten. In Europa profitierten Nebenwerte von der verbesserten Konjunktur und einer ersten Zinssenkung der EZB. In den USA blieb die Marktbreite hingegen gering.

Nach einer ansteigenden Marktbreite zu Beginn des dritten Quartals erlebten die Aktienmärkte im August eine Phase des Aufschwunges, die durch positive Impulse von Zentralbanken und positive Überraschung der Konjunkturdaten unterstützt wurde. Der vergangene Monat wurde durch die chinesischen Stimulierungsmaßnahmen und die kräftige Zinssenkung der Fed dominiert. In der Eurozone entsprachen die Verbraucherpreis-inflation im September den Erwartungen, während der Einkaufsmanagerindex für Dienstleistungen im September nach oben überraschte. Öl profitierte zudem von den erhöhten Spannungen im Nahe Osten. Neben den US-Wahlen stand in den folgenden Wochen vor allem die beginnende Q3 Berichtssaison im Fokus der Aktienmärkte.

Die Konjunkturüberraschungen in den USA, der Eurozone und China drehten bereits Anfang Oktober ins Positive. Die hohen Zinssenkungserwartungen des Marktes wurden in der Folge korrigiert, die Anleiherenditen stiegen. Ansonsten drehte sich vieles um die US-Wahlen. Die Wahrscheinlichkeit eines Siegs von Donald Trump stieg im Verlauf des Oktobers und hinterließ, gefolgt von seinem Erdrutschsieg, Spuren an den Märkten. Der US-Dollar und US-Aktien legten zu. Steigende Renditen belasteten Staatsanleihen, Aktien aus dem Rest der Welt stagnierten. In das neue Jahr hinein dürften Aktien nicht zuletzt durch die positive Saisonalität gestützt bleiben.

Die Strategie des Berenberg Aktien Mittelstand basiert auf einer disziplinierten Bottom-up-Aktienauswahl von attraktiven Standard- und Nebenwerten, die in Deutschland ansässig oder an der deutschen Börse gelistet sind. Hier liegt der Schwerpunkt auf großen Standardwerten und einer flexiblen Beimischung von Nebenwerten, unabhängig von der Benchmark. Dabei werden Unternehmen selektiert, welche über eine hohe Ertragskraft und einen eher antizyklischen Geschäftsverlauf verfügen, nachhaltig hohe Kapitalrenditen erwirtschaften, vertrauenswürdige Unternehmensführung beweisen und zu einer attraktiven Bewertung am Aktienmarkt gehandelt werden.

Jahresbericht

Berenberg Aktien Mittelstand

Wesentliche Risiken

Allgemeine Marktpreisrisiken

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

Die Ukraine-Krise und die dadurch ausgelösten Marktturbulenzen und Sanktionen der Industrienationen gegenüber Russland haben eine Vielzahl an unterschiedlichen Auswirkungen auf die Finanzmärkte im Allgemeinen und auf Fonds (Sondervermögen) im Speziellen. Die Bewegungen an den Börsen werden sich entsprechend auch im Fondsvermögen (Wert des Sondervermögens) widerspiegeln.

Zusätzlich belasten Unsicherheiten über den weiteren Verlauf des Konflikts sowie die wirtschaftlichen Folgen der diversen Sanktionen die Märkte.

Aktienrisiken

Mit dem Erwerb von Aktien können besondere Marktrisiken und Unternehmensrisiken verbunden sein. Der Wert von Aktien spiegelt nicht immer den tatsächlichen Wert des Unternehmens wider. Es kann daher zu großen und schnellen Schwankungen dieser Werte kommen, wenn sich Marktgegebenheiten und Einschätzungen von Marktteilnehmern hinsichtlich des Wertes dieser Anlagen ändern. Hinzu kommt, dass die Rechte aus Aktien stets nachrangig gegenüber den Ansprüchen sämtlicher Gläubiger des Emittenten befriedigt werden. Daher unterliegen Aktien im Allgemeinen größeren Wertschwankungen als z.B. festverzinsliche Wertpapiere.

Währungsrisiken

Sofern Vermögenswerte eines Sondervermögens in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält es die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Sondervermögens.

Jahresbericht

Berenberg Aktien Mittelstand

Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des negativen Veräußerungsergebnisses während des Berichtszeitraums waren realisierte Verluste aus inländischen Aktien.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum (1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024)¹.

Anteilklasse M A:	-14,42%
Anteilklasse R A:	-15,16%
Anteilklasse B A:	-13,46%

Wichtiger Hinweis

Zum 20. Februar 2024 wurden die Besonderen Anlagebedingungen (BAB) für das OGAW-Sondervermögen geändert.

¹Eigene Berechnung nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar.

Jahresbericht Berenberg Aktien Mittelstand

Vermögensübersicht zum 31.12.2024

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	69.794.774,10	100,47
1. Aktien	69.629.096,02	100,23
Bundesrep. Deutschland	67.035.026,02	96,50
Luxemburg	1.079.520,00	1,55
Niederlande	1.514.550,00	2,18
2. Bankguthaben	42.900,03	0,06
3. Sonstige Vermögensgegenstände	122.778,05	0,18
II. Verbindlichkeiten	-326.773,14	-0,47
III. Fondsvermögen	69.468.000,96	100,00

Jahresbericht

Berenberg Aktien Mittelstand

Vermögensaufstellung zum 31.12.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2024	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bestandspositionen							EUR	69.629.096,02	100,23
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	66.858.033,02	96,24
Aktien							EUR	66.858.033,02	96,24
adesso SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0Z23Q5		STK	14.400	211	20.811	EUR 88,000	1.267.200,00	1,82
AIXTRON SE Namens-Aktien o.N.	DE000A0WMPJ6		STK	91.500	73.000	106.500	EUR 15,220	1.392.630,00	2,00
Allgeier SE Namens-Aktien o.N.	DE000A2GS633		STK	33.000	666	48.025	EUR 15,050	496.650,00	0,71
ATOSS Software SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0005104400		STK	9.300	11.000	1.700	EUR 114,200	1.062.060,00	1,53
Basler AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005102008		STK	66.133	0	16.624	EUR 6,120	404.733,96	0,58
Bechtle AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005158703		STK	49.300	32.700	113.400	EUR 31,100	1.533.230,00	2,21
BEFESA S.A. Actions o.N.	LU1704650164		STK	52.000	0	52.297	EUR 20,760	1.079.520,00	1,55
BRAIN Biotech AG Namens-Aktien o.N.	DE0005203947		STK	202.558	5.011	144.354	EUR 3,550	719.080,90	1,04
Brockhaus Technologies AG Namens-Aktien o.N.	DE000A2GSU42		STK	25.000	0	22.522	EUR 23,300	582.500,00	0,84
Carl Zeiss Meditec AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005313704		STK	27.000	9.700	34.431	EUR 45,520	1.229.040,00	1,77
CompuGroup Medical SE &Co.KGaA Namens-Aktien o.N.	DE000A288904		STK	50.000	0	85.000	EUR 21,760	1.088.000,00	1,57
CTS Eventim AG & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0005470306		STK	13.700	5.586	42.300	EUR 81,650	1.118.605,00	1,61
Delivery Hero SE Namens-Aktien o.N.	DE000A2E4K43		STK	45.000	169.200	124.200	EUR 27,120	1.220.400,00	1,76
Dermapharm Holding SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000A2GS5D8		STK	37.500	0	67.500	EUR 38,900	1.458.750,00	2,10
Dürr AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005565204		STK	103.000	53.000	90.000	EUR 21,440	2.208.320,00	3,18
Eckert & Ziegler SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0005659700		STK	18.300	2.912	24.002	EUR 44,500	814.350,00	1,17
Elmos Semiconductor SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0005677108		STK	22.057	26.350	22.995	EUR 68,000	1.499.876,00	2,16
Energiekontor AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005313506		STK	32.000	8.200	28.200	EUR 49,150	1.572.800,00	2,26
Evotec SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0005664809		STK	195.400	130.000	154.600	EUR 8,195	1.601.303,00	2,31
Fiellmann Group AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005772206		STK	45.396	0	54.604	EUR 41,400	1.879.394,40	2,71
flatexDEGIRO AG Namens-Aktien o.N.	DE000FTG1111		STK	75.000	75.000	0	EUR 14,775	1.108.125,00	1,60
FUCHS SE Namens-Vorzugsakt. o.St.o.N.	DE000A3E5D64		STK	41.000	3.900	77.900	EUR 41,660	1.708.060,00	2,46
GEA Group AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006602006		STK	44.800	9.350	79.550	EUR 47,820	2.142.336,00	3,08
Gerresheimer AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0LD6E6		STK	12.000	2.000	40.897	EUR 71,000	852.000,00	1,23
GRENKE AG Namens-Aktien o.N.	DE000A161N30		STK	58.744	58.744	0	EUR 15,420	905.832,48	1,30
Hypoport SE Namens-Aktien o.N.	DE0005493365		STK	6.500	6.746	17.246	EUR 168,100	1.092.650,00	1,57
IVU Traffic Technologies AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007448508		STK	65.000	2.136	70.316	EUR 14,900	968.500,00	1,39
JENOPTIK AG Namens-Aktien o.N.	DE000A2NB601		STK	62.427	9.800	35.038	EUR 22,440	1.400.861,88	2,02
Jungheinrich AG Inhaber-Vorzugsakt.o.St.o.N.	DE0006219934		STK	54.000	7.761	71.242	EUR 25,660	1.385.640,00	1,99
Knorr-Bremse AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000KBX1006		STK	19.900	4.739	21.839	EUR 70,350	1.399.965,00	2,02

Jahresbericht

Berenberg Aktien Mittelstand

Vermögensaufstellung zum 31.12.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw.	Bestand	Käufe /	Verkäufe /	Kurs	Kurswert	%	
			Anteile bzw.		Zugänge	Abgänge				
			Whg. in 1.000	31.12.2024	im Berichtszeitraum			in EUR	des Fonds-	
									vermögens	
Koenig & Bauer AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007193500		STK	53.500	2.539	109.484	EUR	15,160	811.060,00	1,17
LANXESS AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005470405		STK	53.300	4.300	121.000	EUR	23,580	1.256.814,00	1,81
Nemetschek SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0006452907		STK	21.500	11.000	64.500	EUR	93,600	2.012.400,00	2,90
NFON AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0N4N52		STK	210.000	3.484	18.432	EUR	4,880	1.024.800,00	1,48
NORMA Group SE Namens-Aktien o.N.	DE000A1H8BV3		STK	115.000	5.000	98.000	EUR	14,940	1.718.100,00	2,47
PATRIZIA SE Namens-Aktien o.N.	DE000PAT1AG3		STK	260.000	18.000	218.000	EUR	7,900	2.054.000,00	2,96
PharmaSGP Holding SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000A2P4LJ5		STK	29.723	5.495	107.632	EUR	25,000	743.075,00	1,07
ProSiebenSat.1 Media SE Namens-Aktien o.N.	DE000PSM7770		STK	106.300	250.000	143.700	EUR	4,956	526.822,80	0,76
PUMA SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0006969603		STK	42.000	24.500	77.500	EUR	44,360	1.863.120,00	2,68
Rational AG	DE0007010803		STK	2.030	150	4.420	EUR	824,000	1.672.720,00	2,41
Redcare Pharmacy N.V. Aandelen aan toonder EO -,02	NL0012044747		STK	11.500	13.783	21.700	EUR	131,700	1.514.550,00	2,18
SAF-HOLLAND SE Inhaber-Aktien EO 1	DE000SAFH001		STK	99.800	145.000	45.200	EUR	14,780	1.475.044,00	2,12
Scout24 SE Namens-Aktien o.N.	DE000A12DM80		STK	17.000	37.000	20.000	EUR	85,100	1.446.700,00	2,08
secunet Security Networks AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007276503		STK	3.300	0	12.700	EUR	116,400	384.120,00	0,55
Siltronic AG Namens-Aktien o.N.	DE000WAF3001		STK	26.600	22.646	25.250	EUR	46,500	1.236.900,00	1,78
Sixt SE Inhaber-Stammaktien o.N.	DE0007231326		STK	24.000	23.068	30.639	EUR	78,600	1.886.400,00	2,72
Stabilus SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000STAB1L8		STK	43.000	11.817	33.817	EUR	30,250	1.300.750,00	1,87
STRATEC SE Namens-Aktien o.N.	DE000STRA555		STK	34.537	1.686	45.340	EUR	29,800	1.029.202,60	1,48
Ströer SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0007493991		STK	23.800	0	51.200	EUR	46,060	1.096.228,00	1,58
SUSS MicroTec SE Namens-Aktien o.N.	DE000A1K0235		STK	33.400	17.100	113.700	EUR	48,650	1.624.910,00	2,34
United Internet AG Namens-Aktien o.N.	DE0005089031		STK	72.900	0	117.100	EUR	15,670	1.142.343,00	1,64
Verbio SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0JL9W6		STK	82.000	24.590	57.000	EUR	11,830	970.060,00	1,40
Wacker Chemie AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000WCH8881		STK	12.500	13.000	14.500	EUR	70,040	875.500,00	1,26

Jahresbericht

Berenberg Aktien Mittelstand

Vermögensaufstellung zum 31.12.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2024	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							EUR	2.771.063,00	3,99
Aktien							EUR	2.771.063,00	3,99
DATAGROUP SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0JC8S7		STK	22.010	324	35.208	EUR 46,300	1.019.063,00	1,47
Nabaltec AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0KPPR7		STK	90.000	3.221	66.779	EUR 13,500	1.215.000,00	1,75
STEICO SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0LR936		STK	30.000	4.000	24.000	EUR 17,900	537.000,00	0,77
Summe Wertpapiervermögen							EUR	69.629.096,02	100,23

Jahresbericht

Berenberg Aktien Mittelstand

Vermögensaufstellung zum 31.12.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2024	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							EUR	42.900,03	0,06
Bankguthaben							EUR	42.900,03	0,06
EUR - Guthaben bei:									
BNP Paribas S.A., Niederlassung Deutschland			EUR	38.043,40			% 100,000	38.043,40	0,05
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen bei:									
BNP Paribas S.A., Niederlassung Deutschland			CHF	2.687,56			% 100,000	2.856,37	0,00
BNP Paribas S.A., Niederlassung Deutschland			GBP	100,82			% 100,000	121,54	0,00
BNP Paribas S.A., Niederlassung Deutschland			USD	1.949,92			% 100,000	1.878,72	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	122.778,05	0,18
Zinsansprüche			EUR	1.629,35				1.629,35	0,00
Quellensteueransprüche			EUR	121.148,70				121.148,70	0,17
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-326.773,14	-0,47
Verwaltungsvergütung			EUR	-299.036,12				-299.036,12	-0,43
Prüfungskosten			EUR	-20.400,00				-20.400,00	-0,03
Veröffentlichungskosten			EUR	-400,00				-400,00	0,00
Portfoliomanagervergütung			EUR	-6.937,02				-6.937,02	-0,01
Fondsvermögen							EUR	69.468.000,96	100,00 1)

Jahresbericht

Berenberg Aktien Mittelstand

Vermögensaufstellung zum 31.12.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2024	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Berenberg Aktien Mittelstand M A									
Anteilwert							EUR	131,43	
Ausgabepreis							EUR	131,43	
Rücknahmepreis							EUR	131,43	
Anzahl Anteile							STK	184.328	
Berenberg Aktien Mittelstand R A									
Anteilwert							EUR	122,65	
Ausgabepreis							EUR	129,40	
Rücknahmepreis							EUR	122,65	
Anzahl Anteile							STK	362.920	
Berenberg Aktien Mittelstand B A									
Anteilwert							EUR	90,15	
Ausgabepreis							EUR	90,15	
Rücknahmepreis							EUR	90,15	
Anzahl Anteile							STK	8.090	

Fußnoten:

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Jahresbericht

Berenberg Aktien Mittelstand

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 30.12.2024	
Schweizer Franken SF	(CHF)	0,9409000	= 1 EUR (EUR)
Britische Pfund LS	(GBP)	0,8295000	= 1 EUR (EUR)
US-Dollar DL	(USD)	1,0379000	= 1 EUR (EUR)

Jahresbericht Berenberg Aktien Mittelstand

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: - Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
Cherry SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000A3CRRN9	STK	3.387	337.172	
ENCAVIS AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006095003	STK	0	289.474	
KWS SAAT SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0007074007	STK	408	60.408	
Pentixapharm Holding AG Namens-Aktien o.N.	DE000A40AEG0	STK	27.000	27.000	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					
Aktien					
New Work SE Namens-Aktien o.N.	DE000NWRK013	STK	358	23.591	
Nichtnotierte Wertpapiere					
Aktien					
ENCAVIS AG z.Verkauf eing.Inhaber-Aktien	DE000A4BGGQ8	STK	210.000	210.000	
MorphoSys AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006632003	STK	8.000	68.000	
PharmaSGP Holding SE z.Rückkauf eing.Inhaber-Aktien	DE000A40KXN5	STK	68.632	68.632	

Die Gesellschaft sorgt dafür, dass eine unangemessene Beeinträchtigung von Anlegerinteressen durch Transaktionskosten vermieden wird, indem unter Berücksichtigung der Anlageziele dieses Sondervermögens ein Schwellenwert für die Transaktionskosten bezogen auf das durchschnittliche Fondsvolumen sowie für eine Portfolioumschlagsrate festgelegt wurde. Die Gesellschaft überwacht die Einhaltung der Schwellenwerte und ergreift im Falle des Überschreitens weitere Maßnahmen.

Jahresbericht

Berenberg Aktien Mittelstand M A

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

			insgesamt	je Anteil
I. Erträge				
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)	EUR		460.134,23	2,49
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR		12.198,38	0,07
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR		0,00	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR		0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR		15.439,24	0,08
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR		0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	EUR		0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR		0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer	EUR		-69.020,10	-0,37
10. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR		37.482,08	0,20
11. Sonstige Erträge	EUR		24,11	0,00
Summe der Erträge	EUR		456.257,95	2,47
II. Aufwendungen				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR		-1.128,33	-0,01
2. Verwaltungsvergütung	EUR		-446.157,05	-2,42
- Verwaltungsvergütung	EUR	-446.157,05		
- Beratungsvergütung	EUR	0,00		
- Asset Management Gebühr	EUR	0,00		
3. Verwahrstellenvergütung	EUR		-4.167,42	-0,02
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR		-5.964,24	-0,03
5. Sonstige Aufwendungen	EUR		191.330,10	1,04
- Depotgebühren	EUR	-8.284,20		
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	209.914,53		
- Sonstige Kosten	EUR	-10.300,23		
Summe der Aufwendungen	EUR		-266.086,93	-1,44
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR		190.171,02	1,03
IV. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne	EUR		2.470.086,50	13,40
2. Realisierte Verluste	EUR		-8.981.966,64	-48,73
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR		-6.511.880,14	-35,33

Jahresbericht Berenberg Aktien Mittelstand M A

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-6.321.709,12	-34,30
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-2.588.871,63	-14,04
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	6.672.641,38	36,20
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	4.083.769,75	22,16
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-2.237.939,37	-12,14

Entwicklung des Sondervermögens

			2024
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR		78.378.205,54
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR		0,00
2. Zwischenausschüttungen	EUR		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	EUR		-47.725.041,89
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	5.664.502,38	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-53.389.544,27	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR		-4.189.333,12
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		-2.237.939,37
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	-2.588.871,63	
davon nicht realisierte Verluste	EUR	6.672.641,38	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR		24.225.891,16

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage insgesamt und je Anteil

			insgesamt	je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar				
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		-6.321.709,12	-34,30
2. Zuführung aus dem Sondervermögen *)	EUR		6.321.709,12	34,30
3. Steuerabschlag für das Geschäftsjahr	EUR		0,00	0,00
II. Wiederanlage	EUR		0,00	0,00

*) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten.

Jahresbericht
Berenberg Aktien Mittelstand M A

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2021	Stück	593.744	EUR	131.796.249,38	EUR	221,97
2022	Stück	539.354	EUR	78.358.439,43	EUR	145,28
2023	Stück	510.390	EUR	78.378.205,54	EUR	153,57
2024	Stück	184.328	EUR	24.225.891,16	EUR	131,43

Jahresbericht

Berenberg Aktien Mittelstand R A

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

			insgesamt	je Anteil
I. Erträge				
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)	EUR		852.004,07	2,35
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR		22.563,81	0,06
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR		0,00	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR		0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR		28.573,88	0,08
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR		0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	EUR		0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR		0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer	EUR		-127.800,54	-0,35
10. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR		69.354,25	0,19
11. Sonstige Erträge	EUR		44,60	0,00
Summe der Erträge	EUR		844.740,05	2,33
II. Aufwendungen				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR		-1.984,95	-0,01
2. Verwaltungsvergütung	EUR		-1.091.434,68	-3,01
- Verwaltungsvergütung	EUR	-1.091.434,68		
- Beratungsvergütung	EUR	0,00		
- Asset Management Gebühr	EUR	0,00		
3. Verwahrstellenvergütung	EUR		-3.058,11	-0,01
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR		-9.996,09	-0,03
5. Sonstige Aufwendungen	EUR		205.187,77	0,57
- Depotgebühren	EUR	-8.095,82		
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	226.603,98		
- Sonstige Kosten	EUR	-13.320,40		
Summe der Aufwendungen	EUR		-901.286,08	-2,49
III. Ordentliches Nettoergebnis	EUR		-56.546,02	-0,16
IV. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne	EUR		4.706.116,83	12,97
2. Realisierte Verluste	EUR		-16.741.542,62	-46,13
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR		-12.035.425,79	-33,16

Jahresbericht Berenberg Aktien Mittelstand R A

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-12.091.971,81	-33,32
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-4.511.252,97	-12,43
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	9.224.822,58	25,42
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	4.713.569,61	12,99
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-7.378.402,20	-20,33

Entwicklung des Sondervermögens

			2024
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR		75.404.098,48
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR		0,00
2. Zwischenausschüttungen	EUR		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	EUR		-21.100.442,92
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	3.088.983,78	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-24.189.426,70	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR		-2.412.492,58
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		-7.378.402,20
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	-4.511.252,97	
davon nicht realisierte Verluste	EUR	9.224.822,58	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR		44.512.760,78

Verwendung der Erträge des Sondervermögens Berechnung der Wiederanlage insgesamt und je Anteil

			insgesamt	je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar				
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		-12.091.971,81	-33,32
2. Zuführung aus dem Sondervermögen *)	EUR		12.091.971,81	33,32
3. Steuerabschlag für das Geschäftsjahr	EUR		0,00	0,00
II. Wiederanlage	EUR		0,00	-0,00

*) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten.

Jahresbericht

Berenberg Aktien Mittelstand R A

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres
2021	Stück	622.064	EUR	132.047.665,73	EUR 212,27
2022	Stück	597.379	EUR	82.305.580,13	EUR 137,78
2023	Stück	521.560	EUR	75.404.098,48	EUR 144,57
2024	Stück	362.920	EUR	44.512.760,78	EUR 122,65

Jahresbericht

Berenberg Aktien Mittelstand B A

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

			insgesamt	je Anteil
I. Erträge				
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)	EUR		13.693,40	1,69
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR		363,94	0,04
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR		0,00	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR		0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR		461,73	0,06
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR		0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	EUR		0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR		0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer	EUR		-2.054,01	-0,25
10. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR		1.116,95	0,14
11. Sonstige Erträge	EUR		0,72	0,00
Summe der Erträge	EUR		13.582,72	1,68
II. Aufwendungen				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR		-566,64	-0,07
2. Verwaltungsvergütung	EUR		-36.047,33	-4,46
- Verwaltungsvergütung	EUR	-36.047,33		
- Beratungsvergütung	EUR	0,00		
- Asset Management Gebühr	EUR	0,00		
3. Verwahrstellenvergütung	EUR		-1.072,61	-0,13
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR		-2.379,49	-0,29
5. Sonstige Aufwendungen	EUR		39.994,50	4,94
- Depotgebühren	EUR	-2.864,01		
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	46.046,61		
- Sonstige Kosten	EUR	-3.188,09		
Summe der Aufwendungen	EUR		-71,57	-0,01
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR		13.511,15	1,67
IV. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne	EUR		74.737,03	9,24
2. Realisierte Verluste	EUR		-269.356,25	-33,29
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR		-194.619,22	-24,05

Jahresbericht Berenberg Aktien Mittelstand B A

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-181.108,07	-22,38
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-945.176,20	-116,83
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	1.606.075,64	198,53
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	660.899,44	81,70
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	479.791,37	59,32

Entwicklung des Sondervermögens

		2024	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	26.609.145,04	
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	0,00	
2. Zwischenausschüttungen	EUR	0,00	
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	EUR	-22.709.484,74	
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	1.653.247,66	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-24.362.732,40	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	-3.650.102,65	
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	479.791,37	
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	-945.176,20	
davon nicht realisierte Verluste	EUR	1.606.075,64	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	729.349,02	

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage insgesamt und je Anteil

		insgesamt	je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-181.108,07	-22,38
2. Zuführung aus dem Sondervermögen *)	EUR	181.108,07	22,39
3. Steuerabschlag für das Geschäftsjahr	EUR	0,00	0,00
II. Wiederanlage	EUR	0,00	0,01

*) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten.

Jahresbericht

Berenberg Aktien Mittelstand B A

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2021	Stück	256.298	EUR	37.921.271,37	EUR	147,96
2022	Stück	279.091	EUR	27.281.812,62	EUR	97,75
2023	Stück	255.435	EUR	26.609.145,04	EUR	104,17
2024	Stück	8.090	EUR	729.349,02	EUR	90,15

Jahresbericht

Berenberg Aktien Mittelstand

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

			insgesamt
I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)	EUR		1.325.831,70
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR		35.126,13
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR		0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR		0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR		44.474,85
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR		0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	EUR		0,00
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR		0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer	EUR		-198.874,65
10. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR		107.953,28
11. Sonstige Erträge	EUR		69,43
Summe der Erträge	EUR		1.314.580,72
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR		-3.679,92
2. Verwaltungsvergütung	EUR		-1.573.639,06
- Verwaltungsvergütung	EUR	-1.573.639,06	
- Beratungsvergütung	EUR	0,00	
- Asset Management Gebühr	EUR	0,00	
3. Verwahrstellenvergütung	EUR		-8.298,14
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR		-18.339,82
5. Sonstige Aufwendungen	EUR		436.512,37
- Depotgebühren	EUR	-19.244,03	
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	482.565,12	
- Sonstige Kosten	EUR	-26.808,72	
Summe der Aufwendungen	EUR		-1.167.444,58
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR		147.136,15
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne	EUR		7.250.940,36
2. Realisierte Verluste	EUR		-25.992.865,51
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR		-18.741.925,15

Jahresbericht Berenberg Aktien Mittelstand

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-18.594.789,00
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-8.045.300,80
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	17.503.539,60
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	9.458.238,80
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-9.136.550,20

Entwicklung des Sondervermögens

		2024	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	180.391.449,06
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		EUR	0,00
2. Zwischenausschüttungen		EUR	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		EUR	-91.534.969,55
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	10.406.733,82	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-101.941.703,37	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	-10.251.928,35
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	-9.136.550,20
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	-8.045.300,80	
davon nicht realisierte Verluste	EUR	17.503.539,60	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	69.468.000,96

**Jahresbericht
Berenberg Aktien Mittelstand**

Anteilklassenmerkmale im Überblick

Anteilklasse	Mindestanlagesumme in Währung	Ausgabeaufschlag derzeit (Angabe in %) *)	Verwaltungsvergütung derzeit (Angabe in % p.a.) *)	Ertragsverwendung	Währung
Berenberg Aktien Mittelstand M A	500.000	0,00	0,950	Thesaurierer	EUR
Berenberg Aktien Mittelstand R A	keine	5,50	1,800	Thesaurierer	EUR
Berenberg Aktien Mittelstand B A	keine	0,00	0,240	Thesaurierer	EUR

*) Die maximale Gebühr kann dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

Jahresbericht

Berenberg Aktien Mittelstand

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		100,23
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben

Berenberg Aktien Mittelstand M A

Anteilwert	EUR	131,43
Ausgabepreis	EUR	131,43
Rücknahmepreis	EUR	131,43
Anzahl Anteile	STK	184.328

Berenberg Aktien Mittelstand R A

Anteilwert	EUR	122,65
Ausgabepreis	EUR	129,40
Rücknahmepreis	EUR	122,65
Anzahl Anteile	STK	362.920

Berenberg Aktien Mittelstand B A

Anteilwert	EUR	90,15
Ausgabepreis	EUR	90,15
Rücknahmepreis	EUR	90,15
Anzahl Anteile	STK	8.090

Jahresbericht Berenberg Aktien Mittelstand

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Bewertung

Für Devisen, Aktien, Anleihen und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird der letzte verfügbare handelbare Kurs gemäß § 27 KARBV zugrunde gelegt.

Für Investmentanteile werden die aktuellen Werte, für Bankguthaben und Verbindlichkeiten der Nennwert bzw. Rückzahlungsbetrag gemäß § 29 KARBV zugrunde gelegt.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß § 28 KARBV i.V.m. § 168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote

Berenberg Aktien Mittelstand M A

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt 1,01 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Eine erfolgsabhängige Vergütung ist im gleichen Zeitraum nicht angefallen.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen EUR 0,00

Jahresbericht

Berenberg Aktien Mittelstand

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Berenberg Aktien Mittelstand R A

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt 1,84 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Eine erfolgsabhängige Vergütung ist im gleichen Zeitraum nicht angefallen.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen EUR 0,00

Berenberg Aktien Mittelstand B A

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt 0,22 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Eine erfolgsabhängige Vergütung ist im gleichen Zeitraum nicht angefallen.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen EUR 0,00

Hinweis gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Vergütung. Ein wesentlicher Teil der Vergütung wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens verwendet. Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen von den an die Verwahrstelle und an Dritte aus dem Sondervermögen geleisteten Vergütungen und Aufwendererstattungen zu. Sie hat im Zusammenhang mit Handelsgeschäften für das Sondervermögen keine geldwerten Vorteile von Handelspartnern erhalten.

Jahresbericht

Berenberg Aktien Mittelstand

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Berenberg Aktien Mittelstand M A

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	0,00
-------------------------------	-----	------

Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	0,00
------------------------------------	-----	------

Berenberg Aktien Mittelstand R A

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	0,00
-------------------------------	-----	------

Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	0,00
------------------------------------	-----	------

Berenberg Aktien Mittelstand B A

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	0,00
-------------------------------	-----	------

Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	0,00
------------------------------------	-----	------

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten	EUR	99.750,70
--------------------	-----	-----------

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Jahresbericht

Berenberg Aktien Mittelstand

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	in Mio. EUR	88,0
davon feste Vergütung	in Mio. EUR	81,4
davon variable Vergütung	in Mio. EUR	6,6
Zahl der Mitarbeiter der KVG		1.015
Höhe des gezahlten Carried Interest	in EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker	in Mio. EUR	3,3
davon Geschäftsleiter	in Mio. EUR	1,8
davon andere Risktaker	in Mio. EUR	1,5

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Universal-Investment-Gesellschaft mbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die detaillierte Ausgestaltung hat die Gesellschaft in einer Vergütungsrichtlinie geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Berücksichtigung von Sustainable Corporate Governance und unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken (einschließlich einschlägiger Nachhaltigkeitsrisiken) sicherzustellen.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch den Vergütungsausschuss der Universal-Investment auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller rechtlichen sowie interner und externer regulatorischer Vorgaben überprüft. Es umfasst fixe und variable Vergütungselemente. Durch die Festlegung von Bandbreiten für die Gesamtzielvergütung ist gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) gelten besondere Regelungen. Risikorelevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 50 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt. Wird für risikorelevante Mitarbeiter dieser Schwellenwert überschritten, wird zwingend ein Anteil von 40 % der variablen Vergütung über einen Zeitraum von drei Jahren aufgeschoben. Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während dieses Zeitraums risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters oder der Kapitalverwaltungsgesellschaft insgesamt gekürzt werden. Jeweils am Ende jedes Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar und zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt.

Soweit das Portfolio-Management ausgelagert ist, werden keine Mitarbeitervergütungen direkt aus dem Fonds gezahlt.

Jahresbericht Berenberg Aktien Mittelstand

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Wesentliche mittel- bis langfristigen Risiken

Die Angaben der wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken erfolgt innerhalb des Tätigkeitsberichts.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Die Angaben zu der Zusammensetzung des Portfolios erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung.

Die Angaben zu den Portfolioumsätzen erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung und innerhalb der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte.

Die Angabe zu den Transaktionskosten erfolgt im Anhang.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Die Auswahl von Einzeltiteln richtet sich nach der Anlagestrategie. Die vertraglichen Grundlagen für die Anlageentscheidung finden sich in den vereinbarten Anlagebedingungen und ggf. Anlagerichtlinien. Eine Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Portfoliogesellschaften erfolgt, wenn diese in den Vertragsbedingungen vorgeschrieben ist.

Einsatz von Stimmrechtsberatern

Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern verweisen wir auf den neuen Mitwirkungsbericht auf der Homepage <https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik>.

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten

Zur grundsätzlichen Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung der Gesellschaft, insbesondere durch die Ausübung von Aktionärsrechten, verweisen wir auf unsere aktuelle Mitwirkungspolitik auf der Homepage <https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik>.

Frankfurt am Main, den 2. Januar 2025

Universal-Investment-Gesellschaft mbH
Die Geschäftsführung

Jahresbericht

Berenberg Aktien Mittelstand

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Universal-Investment-Gesellschaft mbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Berenberg Aktien Mittelstand - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Die im Abschnitt "Sonstige Informationen" aufgeführten sonstigen Informationen sind nicht Bestandteil der Prüfung des Jahresberichts und wurden daher im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung des Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht einbezogen.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresbericht aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Wir geben kein Prüfungsurteil zu den im Abschnitt "Sonstige Informationen" aufgeführten sonstigen Informationen ab.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts" unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Universal-Investment-Gesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter der Universal-Investment-Gesellschaft mbH sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Jahresbericht

Berenberg Aktien Mittelstand

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Universal-Investment-Gesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Universal-Investment-Gesellschaft mbH bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Universal-Investment-Gesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

Jahresbericht Berenberg Aktien Mittelstand

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 11. April 2025

Deloitte GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

René Rumpelt
Wirtschaftsprüfer

Abelardo Rodríguez González
Wirtschaftsprüfer

Jahresbericht Berenberg Aktien Mittelstand

Sonstige Information - nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 - Ausweis nach Abschnitt A

Im Berichtszeitraum lagen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps gemäß der oben genannten rechtlichen Bestimmung vor.

Angaben zu nichtfinanziellen Leistungsindikatoren

Artikel 8 Offenlegungs-Verordnung (Finanzprodukte, die ökologische und/oder soziale Merkmale bewerben)

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts PAI) werden im Investitionsprozess auf Gesellschaftsebene berücksichtigt. Eine Berücksichtigung der PAI auf Ebene des Fonds ist verbindlich und erfolgt insoweit.

Weitere Informationen über die ökologischen und/oder sozialen Merkmale und zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren sind im "Anhang Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten" enthalten.

Der Grundsatz "Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen" findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Jahresbericht

Berenberg Aktien Mittelstand

Anteilklassen im Überblick

Erstausgabedatum

Anteilklasse M A	4. Dezember 2015
Anteilklasse R A	4. Dezember 2015
Anteilklasse B A*	28. Mai 2018

Erstausgabepreise

Anteilklasse M A	€ 100,00
Anteilklasse R A	€ 100,00 zzgl. Ausgabeaufschlag
Anteilklasse B A	€ 100,00

Ausgabeaufschlag

Anteilklasse M A	0,00%
Anteilklasse R A	5,50%
Anteilklasse B A	0,00%

Mindestanlagesumme

Anteilklasse M A	500.000,00 EUR
Anteilklasse R A	keine
Anteilklasse B A	keine

Pauschalvergütung

Anteilklasse M A	derzeit 0,95 %
Anteilklasse R A	derzeit 1,80 %
Anteilklasse B A	derzeit 0,24 %

Erfolgsabhängige Vergütung

alle Anteilklasse	20% der vom Fonds in der Abrechnungsperiode erwirtschafteten Rendite über dem Referenzwert (50% MDAX® & 50% SDAX®)
-------------------	--

Währung

Anteilklasse M A	Euro
Anteilklasse R A	Euro
Anteilklasse B A	Euro

Ertragsverwendung

Anteilklasse M A	thesaurierend
Anteilklasse R A	thesaurierend
Anteilklasse B A	thesaurierend

Wertpapier-Kennnummer / ISIN:

Anteilklasse M A	A14XN4 / DE000A14XN42
Anteilklasse R A	A14XN5 / DE000A14XN59
Anteilklasse B A	A2JF7M / DE000A2JF7M7

*Die Anteilklasse steht ausschließlich Anlegern, für die die Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG die Finanzdienstleistung der Finanzportfolioverwaltung (Vermögensverwaltung) erbringt, für die Dauer dieser Finanzdienstleistung, offen und kann ausschließlich von diesen gezeichnet bzw. umgetauscht werden.

Jahresbericht

Berenberg Aktien Mittelstand

Kurzübersicht über die Partner

1. Kapitalverwaltungsgesellschaft

Universal-Investment-Gesellschaft mbH

Hausanschrift:

Europa-Allee 92-96
60486 Frankfurt am Main

Postanschrift:

Postfach 17 05 48
60079 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 710 43-0

Telefax: 069 / 710 43-700

www.universal-investment.com

Gründung: 1968

Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EUR 10.400.000,-

Eigenmittel: EUR 74.984.503,13 (Stand: September 2024)

Geschäftsführer:

David Blumer, Schaan

Mathias Heiß, Langen

Dr. André Jäger, Witten

Corinna Jäger, Nidderau

Jochen Meyers, Frankfurt am Main

Katja Müller, Bad Homburg v. d. Höhe

Aufsichtsrat:

Prof. Dr. Harald Wiedmann (Vorsitzender), Berlin

Dr. Axel Eckhardt, Düsseldorf

Ellen Engelhardt, Glauburg

Daniel Fischer, Bad Vilbel

Janet Zirlwagen, Wehrheim

2. Verwahrstelle

BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland

Hausanschrift:

Senckenberganlage 19
60325 Frankfurt am Main

Telefon + 49 (0) 69 7193-0

Telefax + 49 (0) 69 7193-26 40

www.bnpparibas.de

Rechtsform: Zweigniederlassung einer Aktiengesellschaft nach französischem Recht

Haftendes Eigenkapital: Mio. € 122.507 (Stand: 31.12.2021)

3. Asset Management-Gesellschaft und Vertriebsgesellschaft

Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG

Postanschrift:

Neuer Jungfernstieg 20

20354 Hamburg

Telefon: 040 / 350 60-0

Telefax: 040 / 350 60-900

www.berenberg.de

ANHANG

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts:
Berenberg Aktien Mittelstand

Unternehmenskennung (LEI-Code):
529900FZZAG4CUQZC267

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: __%

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: __%

Nein

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es __% an nachhaltigen Investitionen

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt.**



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Dieser Fonds bewarb ökologische und soziale Merkmale im Sinne von Artikel 8 der Offenlegungsverordnung.

In den Anlageentscheidungen wurden ökologische und soziale Merkmale berücksichtigt, wie bspw. Klimawandel und Umweltverschmutzung im Bereich Umwelt, Arbeitsbedingungen, Gesundheit und Sicherheit im Bereich Soziales sowie Bestechung, Korruption und Unlautere Geschäftspraktiken im Bereich Unternehmensführung.

Der Fonds förderte ökologische und/oder soziale Merkmale, hatte aber keine nachhaltigen Investitionen zum Ziel und berücksichtigte daher nicht die Kriterien von Artikel 2 (17) der Verordnung über die Offenlegung von Informationen über nachhaltige Finanzierungen (SFDR) oder der EU-Taxonomie.

Der Fonds wandte tätigkeitsbezogene Ausschlüsse an. Unternehmen mit den folgenden Aktivitäten sind ganz oder teilweise ausgeschlossen:

- Tabak (Produktion) > 5 % Umsatzerlöse
- Atom-/Kernenergie > 5 % Umsatzerlöse
- Atomwaffen (vorgelagerte Tätigkeiten, Produktion, nachgelagerte Tätigkeiten) > 0 % Umsatzerlös
- konventionelle Waffen (vorgelagerte Tätigkeiten, Produktion, nachgelagerte Tätigkeiten) > 5 % Umsatzerlöse
- unkonventionelle Waffen (vorgelagerte Tätigkeiten, Produktion, nachgelagerte Tätigkeiten) > 0 % Umsatzerlöse
- Kohle (vorgelagerte Tätigkeiten, Produktion, nachgelagerte Tätigkeiten) > 10 % Umsatzerlöse
- Unkonventionelles Öl & Gas (Produktion) > 5 % Umsatz
- Thermalkohle (Produktion) > 5 % Umsatz

Der Fonds wandte normbasiertes Screening in Bezug auf UN Global Compact, OECD-Leitsätze und ILO-Standards (International Labour Organization) an.

Weitere normbasierte Ausschlüsse wurden auf Basis der ESG-Kontroversen-Methodologie von MSCI ESG Research angewandt.

Im Rahmen des ESG-Ausschlussverfahrens werden **Unternehmen** ausgeschlossen, die mit bestimmten Produkten oder Aktivitäten, wie beispielsweise kontroversen Waffen oder Kohleabbau und -verstromung, in Verbindung gebracht werden. Die Berenberg ESG Ausschlusskriterien setzen einen Mindeststandard aus ESG-Perspektive, den Unternehmen erfüllen müssen, um für das Portfolio investierbar zu sein. Zusätzlich werden auf Basis der ESG Kontroversen-Analyse unseres externen ESG-Datenanbieters alle Unternehmen identifiziert, die direkt in anhaltenden besonders schwerwiegende ESG-Kontroversen verwickelt sind. Diese werden grundsätzlich für eine Investition ausgeschlossen. Im Falle schwerwiegender ESG Kontroversen tritt das Portfoliomanagement in direktes Engagement mit dem Unternehmen, sowohl im Falle bestehender Holdings als auch im Falle potenzieller

neuer Investments, um die Kontroverse mit dem Unternehmen zu analysieren und darauf basierend eine finale Investmententscheidung zu treffen.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Alle Nachhaltigkeitsindikatoren des Fonds, die zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale des Fonds dienen, wurden im Bezugszeitraum eingehalten. Die Einhaltung der ökologischen und/oder sozialen Kriterien für die Selektion der Vermögensgegenstände wurde vor sowie nach Erwerb geprüft.

Eine ausführliche Auflistung der Kriterien, die zum Ausschluss der Unternehmen, Staaten und/oder Zielfonds geführt haben, ist im vorherigen Abschnitt „Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?“ zu finden.

Darüber hinaus berücksichtigt der Fonds verbindlich folgende Nachhaltigkeitsfaktoren in seiner Strategie und legt die nachteiligen Auswirkungen zu diesen offen:

- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind 5,96%
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind)
- Anteil der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen 76,60%
(Messgröße: Anteil der Energieerzeugung der Unternehmen, in die investiert wird, aus nicht erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen)
- Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken 5,36%
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, mit Standorten/Betrieben in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität, sofern sich die Tätigkeiten dieser Unternehmen nachteilig auf diese Gebiete auswirken)
- Emissionen in Wasser 0,0011
(Messgröße: Tonnen Emissionen in Wasser, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR verursacht werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt)
- Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle 3,2460
(Messgröße: Tonnen gefährlicher und radioaktiver Abfälle, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR erzeugt werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen 0,00%
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren)

- Fehlende Prozesse und Compliance- Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen 0,00%
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen eingerichtet haben)
- Engagement in kontroverse Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen) 0,00%
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind)
- Bodendegradation, Wüstenbildung, Bodenversiegelung 0,00%
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, deren Tätigkeiten zu Bodendegradation, Wüstenbildung oder Bodenversiegelung führen)

● **... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?**

Seit dem vorherigen Geschäftsjahresende am 31.12.2023 gab es keine Änderung der Nachhaltigkeitsindikatoren.

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren				
Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird				
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Auswirkungen		
		2024	2023	2022
KLIMAINDIKATOREN UND ANDERE UMWELTBEZOGENE INDIKATOREN				
4. Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	5,96%	4,73%	4,71%
	Anteil der Energieerzeugung der Unternehmen, in die investiert wird, aus nicht erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen	76,60%	88,40%	88,05%
7. Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, mit Standorten/Betrieben in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität, sofern sich die Tätigkeiten dieser Unternehmen nachteilig auf diese Gebiete auswirken	5,36%	0,00%	0,00%

8. Emissionen in Wasser	Tonnen Emissionen in Wasser, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR verursacht werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	0,0011	n.a.	0,5289
9. Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle	Tonnen gefährlicher und radioaktiver Abfälle, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR erzeugt werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	3,2460	0,2079	3,2155
INDIKATOREN IN DEN BEREICHEN SOZIALES UND BESCHÄFTIGUNG, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE UND BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG				
10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren	0,00%	0,00%	0,00%
11. Fehlende Prozesse und Compliance- Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen eingerichtet haben	0,00%	57,57%	54,31%
14. Engagement in umstrittene Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind	0,00%	0,00%	0,00%
Zusätzliche Klimaindikatoren und andere umweltbezogene Indikatoren				
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	2024	2023	2022
Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird				
	10. Bodendegradation, Wüstenbildung, Bodenversiegelung (Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, deren Tätigkeiten zu Bodendegradation, Wüstenbildung oder Bodenversiegelung führen)	0,00%	0,00%	2,68%

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Der Fonds berücksichtigte nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts = PAIs) durch verbindliche Elemente seiner Anlagestrategie auf Einzeltitelebene. Genauer gesagt wurden PAI verbindlich durch tätigkeitsbezogene Ausschlüsse, die sich auf die Unternehmenseinnahmen stützen, sowie durch normbezogene Ausschlüsse berücksichtigt.

Die PAI-Indikatoren, die in der Anlagestrategie berücksichtigt werden, sind die folgenden:

4. **„Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind“**, durch:

Umsatz-basierte Ausschlusskriterien für Unternehmen involviert in:

- Energieerzeugung aus Kohle
- Abbau und Vertrieb von Kraftwerkskohle
- Gewinnung von Öl und Gas aus unkonventionellen Quellen.

7. **„Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken“** und 28. **„Bodendegradation, Wüstenbildung, Bodenversiegelung“**, durch:

Ausschlusskriterium für Unternehmen mit direkter Verbindung zu andauernden besonders schwerwiegenden ESG-Kontroversen einschließlich im Bereich Biodiversität und Landnutzung.

8. **„Emissionen in Wasser“** und 9. **„Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle“**, durch:

Ausschlusskriterium für Unternehmen mit direkter Verbindung zu andauernden besonders schwerwiegenden ESG-Kontroversen einschließlich im Bereich Schadstoffemissionen und Abfall.

10. **„Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen“** und 11. **„Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen“**, durch:

Ausschlusskriterien für Unternehmen mit schwerwiegenden Verstößen gegen die Prinzipien des UN Global Compact, die OECD-Leitlinien für multinationale Unternehmen und weitere internationale Standards und Rahmenwerke.

14. „Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)“, durch:

Ausschlusskriterium für Unternehmen involviert in Produktion und/oder Vertrieb kontroverser Waffen (inkl. Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen).



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Der größte Anteil der im Berichtszeitraum getätigten Investitionen (Hauptinvestitionen) berücksichtigt jeweils die Investitionen in den jeweiligen Quartalen. Aus diesen werden dann die 15 größten Investitionen im Durchschnitt ermittelt und hier dargestellt.

Die Sektoren werden bei Aktien auf erster Ebene der MSCI-Stammdatenlieferungen, bei Renten auf der Ebene der Industriesektoren nach Bloomberg ausgewiesen. Eine Zuteilung in MSCI-Sektoren von Fondsanteilen ist nicht vollumfänglich gegeben.

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Nemetschek SE Inhaber-Aktien o.N.	Information Technology	3,27	Bundesrep. Deutschland
GEA Group AG Inhaber-Aktien o.N.	Industrials	3,10	Bundesrep. Deutschland
Dürr AG Inhaber-Aktien o.N.	Industrials	2,89	Bundesrep. Deutschland
Bechtle AG Inhaber-Aktien o.N.	Information Technology	2,80	Bundesrep. Deutschland
PUMA SE Inhaber-Aktien o.N.	Consumer Discretionary	2,67	Bundesrep. Deutschland
PATRIZIA SE Namens-Aktien o.N.	Real Estate	2,53	Bundesrep. Deutschland
FUCHS SE Namens-Vorzugsakt. o.St.o.N.	Materials	2,48	Bundesrep. Deutschland
Sixt SE Inhaber-Stammaktien o.N.	Industrials	2,37	Bundesrep. Deutschland
SUSS MicroTec SE Namens-Aktien o.N.	Information Technology	2,19	Bundesrep. Deutschland
NORMA Group SE Namens-Aktien o.N.	Industrials	2,18	Bundesrep. Deutschland
Gerresheimer AG Inhaber-Aktien o.N.	Health Care	2,17	Bundesrep. Deutschland
Fielmann Group AG Inhaber-Aktien o.N.	Consumer Discretionary	2,17	Bundesrep. Deutschland
AIXTRON SE Namens-Aktien o.N.	Information Technology	2,15	Bundesrep. Deutschland
Redcare Pharmacy N.V. Aandelen aan toonder EO -,02	Consumer Staples	2,12	Niederlande
Energiekontor AG Inhaber-Aktien o.N.	Utilities	2,10	Bundesrep. Deutschland

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.01.2024 – 31.12.2024



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Mit nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen (nicht zu verwechseln mit nachhaltigen Investitionen) sind alle Investitionen gemeint, die zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale im Rahmen der Anlagestrategie beitragen.

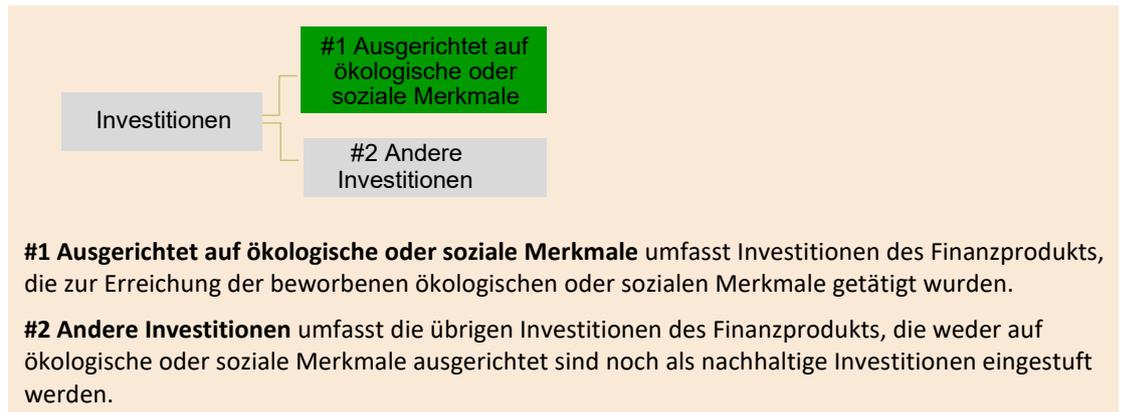
Die Überwachung der Nachhaltigkeitsstrategie des Fonds erfolgt durch festgelegte Investitionen laut einer fondsspezifischen Anlageliste (Positivliste).

Der Fonds war zum Geschäftsjahresende am 31.12.2024 zu 100% nachhaltigkeitsbezogen in Bezug auf die Anlagen laut Nachhaltigkeitsstrategie des Fonds investiert. Der Prozentsatz weist den Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investments am Wertpapiervermögen aus.

● **Wie sah die Vermögensallokation aus?**

Der Fonds war zum Geschäftsjahresende am 31.12.2024 zu 100,23% in Aktien investiert. Die anderen Investitionen waren liquide Mittel (0,06%).

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.



● **In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?**

Der Fonds investierte zum Geschäftsjahresende am 31.12.2024 bei Aktien hauptsächlich in die Sektoren

- Industrials 25,44 %,
- Information Technology 23,41 %,
- Health Care 11,59 %,
- Consumer Discretionary 9,25 % und
- Communication Services 9,13 %.

Der Anteil der Investitionen während des Berichtszeitraums in Sektoren und Teilsektoren der Wirtschaft, die Einkünfte aus der Exploration, dem Abbau, der Förderung, der Herstellung, der Verarbeitung, der Lagerung, der Raffination oder dem Vertrieb, einschließlich Transport, Lagerung und Handel von fossilen Brennstoffen gemäß der Begriffsbestimmung in Artikel 2 Nummer 62 der Verordnung (EU) 2018/1999 des Europäischen Parlaments und des Rates¹⁷ erzielen, lag bei 5,96%.

● **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonmiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?**

- Ja:
- In fossiles Gas In Kernenergie
- Nein

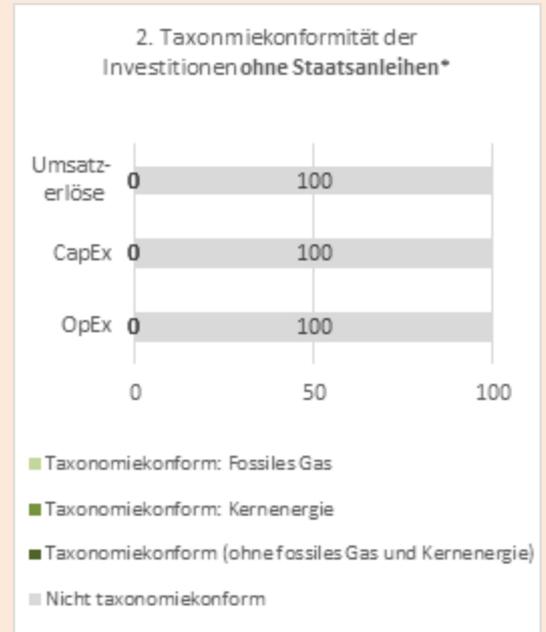
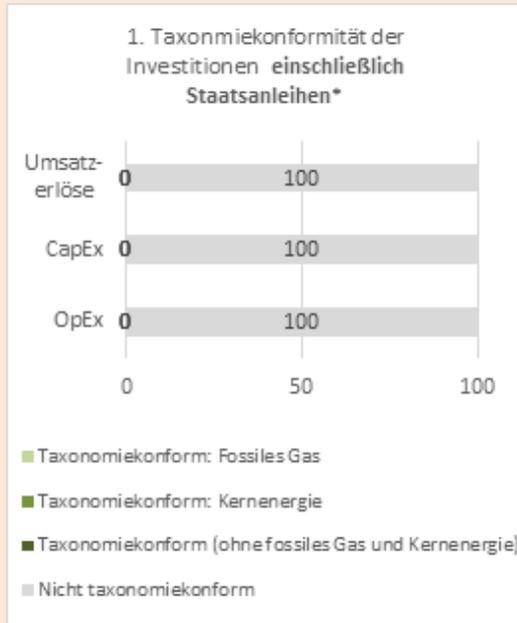
Mit Blick auf die EU-Taxonmiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonmiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonmie erheblich beeinträchtigen. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonmiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Dieser Fonds verpflichtet sich derzeit nicht zu Investitionen in Wirtschaftstätigkeiten, die als Ermöglichende- bzw. Übergangstätigkeiten eingestuft werden.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter „Andere Investition“ fielen die Kassehaltung sowie Investitionen in Derivate, die zu Absicherungszwecken eingesetzt werden.

Für andere Investitionen, die nicht unter die Nachhaltigkeitsstrategie des Fonds fallen, wird sichergestellt, dass diese nicht konträr zur Nachhaltigkeitsstrategie eingesetzt werden. Soweit Derivate erworben werden dürfen, wird sichergestellt, dass der Basiswert mit der Nachhaltigkeitsstrategie konform ist. Sofern ein Index als Basiswert genutzt wird, wird sichergestellt, dass der Index Nachhaltigkeitscharakteristika aufweist. Aufgrund der am Markt verfügbaren Finanzinstrumente kann es zu Abweichungen in den nachhaltigen Merkmalen des zugrundeliegenden Index zu den Fondsmerkmalen kommen. Alle Derivate, deren Basiswert als nicht im Einklang mit der Nachhaltigkeitsstrategie eingestuft werden könnte, sowie Währungsbestände, die nicht mit der Fondswährung übereinstimmen oder die nicht auf EUR, USD, GBP, CHF, JPY, AUD, NZD, CAD, NOK oder SEK lauten, dürfen nicht als wesentlicher Bestandteil im Fonds enthalten sein. Nicht umfasst ist der Derivateinsatz zum Ausgleich von negativen Marktschwankungen. Zudem können gezielt Investitionen von der Nachhaltigkeitsstrategie ausgenommen werden, die

nicht einer expliziten Prüfung eines ökologischen und/oder sozialen Mindestschutzes unterliegen.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Die Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale des Fonds während des Bezugszeitraums wurde maßgeblich durch die Einhaltung der zuvor beschriebenen quantitativen Nachhaltigkeitsindikatoren sowie der verbindlichen Elemente der Anlagestrategie gewährleistet. Die Überwachung der Einhaltung der Kriterien erfolgt vor Erwerb der Vermögenswerte durch das Portfoliomanagement und nach Erwerb durch weitere, entsprechende, tägliche Prüfung durch das Investment Controlling der Kapitalverwaltungsgesellschaft sowie fortlaufend durch den Portfolio Manager.

Die Mitwirkungspolitik (Engagement) der Kapitalverwaltungsgesellschaft wurde in Form der Stimmrechtsausübung wahrgenommen. Um die Interessen der Anleger in den verwalteten Fonds zu wahren und der damit verbundenen Verantwortung gerecht zu werden, übte die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Aktionärs- und Gläubigerrechte aus den gehaltenen Aktienbeständen der verwalteten Fonds im Sinne der Anleger aus. Entscheidungskriterium für die Ausübung oder Nichtausübung von Stimmrechten war für die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Interessen der Anleger und die Integrität des Marktes sowie der Nutzen für das betreffende Investmentvermögen und seine Anleger.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft legte ihrem Abstimmungsverhalten für das Inland die als ESG-konform geltenden "Analyserichtlinien für Gesellschafterversammlungen" des BVI zugrunde, die als Branchenstandard die Grundlage für einen verantwortungsvollen Umgang mit Anlegern, Kapital und Rechten bilden.

Bei Abstimmungen im Ausland zog die Kapitalverwaltungsgesellschaft die jeweils länderspezifischen Guidelines von Glass Lewis heran, die die lokalen Rahmenbedingungen berücksichtigen. Zusätzlich kamen die Glass Lewis Guidelines „Environmental, Social & Governance („ESG“) Initiatives“ auf die spezifischen Länderguidelines zum Einsatz und gelangten vorrangig zur Anwendung. Die Anwendung dieser Guidelines gewährleistet, dass länderspezifisch und auf den Kriterien einer transparenten und nachhaltigen Corporate Governance-Politik sowie weiteren Kriterien aus den Bereichen Umwelt und Soziales, die auf einen langfristigen Erfolg der von Investmentvermögen gehaltenen Unternehmen (sog. Portfoliogesellschaften) abzielen, abgestimmt wurde.

Diese genutzten Abstimmungsstandards orientieren sich an den Interessen der von der Kapitalverwaltungsgesellschaft verwalteten Fonds und wurden daher grundsätzlich für alle Fonds angewandt, es sei denn, es ist im Interesse der Anleger, der Marktintegrität oder des Nutzens für den jeweiligen Investmentfonds erforderlich, von diesen Stimmrechtsrichtlinien für einzelne Fonds abzuweichen.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft veröffentlicht die Grundsätze ihre Mitwirkungspolitik sowie einen jährlichen Mitwirkungsbericht auf ihrer Internetseite.

Der Asset Manager, falls das Portfoliomanagement ausgelagert ist, oder ggf. ein beauftragter Anlageberater können als Teil ihrer unternehmensbezogenen Engagement-Tätigkeiten weitere Maßnahmen zur Erfüllung ökologischer und/oder sozialer Merkmale ergriffen haben. Dieses Engagement erfolgt jedoch nicht im Namen des Fonds.